

	<p>Objekt: Globsower Glasmarke vom ersten Hüttenstandort</p> <p>Museum: Glasmacherhaus Neuglobsow Stechlinseestr. 21 16775 Stechlin OT Neuglobsow 0 33082 70202 info@stechlin.de</p> <p>Inventarnummer: GM/SI/65/07</p>
--	---

Beschreibung

Scherbe mit Marke aus lichtgrünem Glas, gestempelt "[Krone] GLOBSOW / Nō 10", Innenkreis aus Linie, irisiert und korrodiert.

Dieser Flaschenstempel wurde in der privaten Glashütte in Neuglobsow am Dagowsee hergestellt, nahe dem berühmten Stechlinsee (vgl. Friese, Glashütten in Brandenburg, Serie 7.10, S. 48). Die Glasmanufaktur stand unter der Leitung von Johanna Louise Pirl, die als "Witwe Pirl" sukzessive vier Hütten gründete und überaus erfolgreich führte. Die Globsower Hütte produzierte in erster Linie grünes Hohlglas, zunächst wie überall mit holzbefeuerten Öfen, später mit torfbefeuerten Rostöfen, auf kreative Initiative der Witwe Pirl. Bei der Marke handelt es sich um eine Schenkung von einem Perleberger Sammler, ihr Fundort ist nicht dokumentiert. [Verena Wasmuth]

Grunddaten

Material/Technik: Grünes Waldglas / ofengeformt, gestempelt
Maße: Dm. innen 2,1 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1779-1800
	wer	Glashütte Globsow
	wo	Neuglobsow

Schlagworte

- Bodenfund
- Bouteille (Preußen)
- Flaschenmarke

- Fragment
- Glasmarke
- Quartflasche
- Scherbe
- Waldglas